



**DIOCESI DI PENEDO  
ALAGOAS - BRASIL  
Il Vescovo Diocesano**

**An Herrn Pfarrer Bernd Galluschke  
und alle Wohltäter aus Hannover Deutschland**

***Sehr geehrte Damen und Herren!***

Ich halte es für notwendig, mittels dieses Briefes über die Lage von Padre Benedikt Lennartz und die sozialen Werke zu informieren.

Ich bin von der Unschuld von Padre Benedikt zutiefst überzeugt! Um Padre Benedikt zu schützen, musste ich ihn – auch gegen den heftigen Widerspruch in seiner Gemeinde – zeitweise von den Aufgaben in seiner Gemeinde zurückziehen.

Padre Benedikt begleitet und verantwortet weiterhin die sozialen Werke, die nicht stillstehen. Alles funktioniert wie gewohnt. Auch die Bankverbindung ist weiterhin gültig, wie gehabt. Die Spenden können weiterhin laufen, denn die Aufgaben stehen nicht still.

Unsererseits erwarten wir, dass der laufende Prozess mit einem guten Urteil abgeschlossen wird. Padre Benedikt wird von 2-3 Rechtsanwälten begleitet. Seine Verteidigung ist bereits fertiggestellt und ist sicher. Nach Abschluss des Prozesses wird Padre Benedikt seine gewohnten Funktionen in seiner Gemeinde wieder übernehmen.

Der Padre ist Dingen beschuldigt worden, die ein junger Erwachsener durch Missbrauch seines Computers verursacht hat. Die Polizei hat den Padre beschuldigt, weil er der Besitzer des Computers ist. Padre Benedikt besucht mich oft, ist gelassen in der Gewissheit, dass er völlig von der Schuld entlastet wird.

Sehr geehrte Wohltäter, geschätzter Herr Pfarrer! Ich denke, dass ich Ihnen mit diesem Schreiben Beruhigung und Vertrauen vermitteln kann.

Wir danken von ganzen Herzen für Ihre Großzügigkeit und wir beten, dass Padre Benedikt so schnell wie möglich von den gegenwärtigen Schwierigkeiten befreit wird.

Ich nehme an, dass Padre Benedikt in dieser schweren Zeit umso mehr Ihre Solidarität, Ihre Gegenwart und Großzügigkeit benötigt.

Der Herr segne Euch alle!

Penedo, den 11. August 2010-08-14

Dom Valerio Breda, SDB  
Bischof von Penedo